

## Operatoren zur schriftlichen Kompetenzüberprüfung im Fach Sport im Sekundarbereich II

Im Folgenden werden – alphabetisch geordnet – Operatoren definiert, erläutert und durch beispielhafte Aufgabenstellungen illustriert, die für die schriftliche Abiturprüfung im Fach Sport relevant sind. Das vom jeweiligen Operator geforderten Arbeitsergebnis zielt auf einen zusammenhängenden kohärenten Text ab.

Operator <sup>1</sup>	Definition	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analysieren (I, II, III)	Bestandteile, Eigenschaften, Elemente, Strukturmerkmale oder Zusammenhänge kriteriengeleitet herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie die Phasenstruktur der Paddelbewegung im Kanu-Rennsport.
auswerten (II, III)	Beobachtungen, Daten, Einzelergebnisse oder Informationen in einen Zusammenhang stellen und daraus Schlussfolgerungen ziehen	Werten Sie die vorliegende Laktatkurve hinsichtlich der Ausdauerleistungsfähigkeit der Athletin aus.
begründen (II, III)	Gründe oder Argumente für eine Vorgehensweise oder einen Sachverhalt nachvollziehbar darlegen	Begründen Sie den Einsatz sowohl statischer als auch dynamischer Trainingsmethoden im Beweglichkeitstraining.
berechnen (I, II)	eine Berechnung ausgehend von einem Ansatz darstellen	Berechnen Sie anhand der vorliegenden Daten den Trainingspuls für ein moderates Ausdauertraining.
beschreiben (I, II)	Beobachtungen, Strukturen, Sachverhalte, Methoden, Verfahren, Aussagen oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung von Fachsprache sachlich und wertfrei darlegen	Beschreiben Sie vier Faktoren, welche die sportliche Leistungsfähigkeit im Basketball beeinflussen.
beurteilen/ bewerten (II, III)	Einschätzen eines Sachverhalts oder einer Aussage auf Basis von fachlichen Kriterien bzw. begründeten Positionierung	Beurteilen Sie die Eignung des plyometrischen Krafttrainings als ergänzende Maßnahme im Trainingsprozess.
charakterisieren (II, III)	die jeweilige Eigenart/Spezifika eines Sachverhaltes/Gegenstandes strukturiert und unter Verwendung von Fachsprache herausarbeiten	Charakterisieren Sie die Arbeitsweise der Beinbeuger und -strecker während des Übergangs vom <i>Hop</i> zum <i>Step</i> im Dreisprung.
darstellen (I, II)	Inhalte, Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache einwandfrei wiedergeben, auch mithilfe von Zeichnungen und Tabellen	Stellen Sie vier Arten der Ausdauer nach dem zeitlichen Einteilungsmodell dar und begründen Sie, welche dieser vier Ausdauerfähigkeiten beim Basketball von hoher Relevanz ist.
einordnen/ ordnen/ zuordnen (I, II)	Begriffe, Gegenstände, Aussagen, Texte, Sachverhalte begründet in einen Zusammenhang stellen bzw. auf Grundlage bestimmter Merkmale systematisch einteilen	Ordnen Sie folgende Abbildungen einer motorischen Lernphase zu.

<sup>1</sup>Es erfolgt keine strikte Zuordnung von Operatoren zu einem einzelnen Anforderungsbereich. Welche Leistungen eine Aufgabe in welchem Anforderungsbereich verlangt, ergibt sich aus der Aufgabenstellung im Zusammenhang mit dem Material und dem Erwartungshorizont. Die Hinweise auf Anforderungsbereiche im Fach Sport erfolgen ausschließlich in heuristischer Funktion. Sie zeigen, dass alle Operatoren Leistungen im Anforderungsbereich II und zusätzlich in mindestens einem weiteren Anforderungsbereich verlangen. Einzelne Operatoren können, je nach konkreter Aufgabenstellung und Materialgrundlage, Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen erfordern. (<https://www.iqb.hu-berlin.de>)

Operator <sup>1</sup>	Definition	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
erklären/ erläutern (II, III)	Materialien, Sachverhalte, Zusammenhänge, Thesen in einen Begründungszusammenhang stellen und ggf. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen veranschaulichen	Erklären Sie die Bedeutung des Prinzips der Anfangskraft für die optimale Ausführung des Abwurfs beim Distanzwurf im Basketball.
erörtern (I, II, III)	auf der Grundlage einer Materialanalyse oder -auswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägung von Argumenten hinterfragen und zu einem begründeten Urteil gelangen	Erörtern Sie das „Fitspritzen“ im Leistungssport.
interpretieren/ deuten (I, II, III)	Ergebnisse, Beschreibungen, Annahmen und Phänomene, vor dem Hintergrund einer Fragestellung oder Hypothese in einen nachvollziehbaren Zusammenhang bringen	Interpretieren Sie die dargestellten Ruhepulsfrequenzen und gehen Sie dabei auf die zugrundeliegenden funktionellen und morphologischen Adaptionen des Herzkreislaufsystems ein.
nennen/ angeben/ benennen (I, II)	Formeln, Regeln, Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne nähere Erläuterungen aufzählen bzw. wiedergeben	Benennen Sie die gekennzeichneten Bestandteile des Röhrenknochens.
sich auseinandersetzen mit (II, III)	eine Aussage, eine Problemstellung argumentativ und urteilend abwägen	Setzen Sie sich mit der Auffassung des Trainers/der Trainerin auseinander.
überprüfen/ prüfen (II, III)	Aussagen/Behauptungen kritisch hinterfragen und ihre Gültigkeit kriterienorientiert und begründet einschätzen	Prüfen Sie die folgende Aussage: <i>„Die Contract-Relax-Methode ist eine geeignete Dehnmethode nach einer Trainingseinheit.“</i>
skizzieren (I, II)	Sachverhalte, Prozesse, Strukturen oder Ergebnisse übersichtlich grafisch darstellen z. B. Übersichten, Schemata, Diagrammen, Abbildungen, Tabellen	Skizzieren Sie die Kurvenverläufe von Start- und Explosivkraft in einem gemeinsamen Diagramm.
vergleichen (II, III)	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede kriteriengeleitet herausarbeiten und ggf. gegeneinander abwägen	Vergleichen Sie die unterschiedliche Nahrungszusammensetzung eines Gewichthebers und eines Skilangläufers.

<sup>1</sup>Es erfolgt keine strikte Zuordnung von Operatoren zu einem einzelnen Anforderungsbereich. Welche Leistungen eine Aufgabe in welchem Anforderungsbereich verlangt, ergibt sich aus der Aufgabenstellung im Zusammenhang mit dem Material und dem Erwartungshorizont. Die Hinweise auf Anforderungsbereiche im Fach Sport erfolgen ausschließlich in heuristischer Funktion. Sie zeigen, dass alle Operatoren Leistungen im Anforderungsbereich II und zusätzlich in mindestens einem weiteren Anforderungsbereich verlangen. Einzelne Operatoren können, je nach konkreter Aufgabenstellung und Materialgrundlage, Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen erfordern. (<https://www.iqb.hu-berlin.de>)